

2. offenes Statement der Hochzeits-, und Eventbranche zu Convid-19 02. Mai 2020



Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

viele Dank für Ihr Schreiben vom 24. April 20 wir haben dies zur Kenntnis genommen.

Aus Ihrem Schreiben konnten wir leider nicht entnehmen, wie die Landesregierung Baden-Württemberg oder die Bundesregierung der Hochzeits-, und Eventbranche helfen möchte oder kann. Außerdem wird kein Termin genannt, ab wann eventuell wieder gefeiert werden darf. Uns ist in Anbetracht der Situation sehr wohl bewusst, dass dies auch nicht gemacht werden kann. Es ist aber trotzdem eine traurige Tatsache, dass durch die Coronakrise, die ganze Branche sich in einer sehr schwierigen Lage befindet und dass, wie in vielen anderen Bereichen leider auch, unzählige Insolvenzen drohen. Während sehr viele Betriebe zwar Einbußen hatten, Umsatzrückgänge in Kauf nehmen mussten/müssen und andere Betriebe „normal“ weiter arbeiten konnten, wurde im öffentlichen Leben und somit für Hochzeiten und Veranstaltungen die Notbremse gezogen. Ganz klar, bei Veranstaltungen jeglicher Art, ist das Ansteckungsrisiko am Größten. Dies ist uns bewusst. Wir gehen die Wege der Regierung zum Wohle der Allgemeinheit und den gefährdeten Menschen gerne mit. Bitte aber dann Hand in Hand, gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland. Doch im Moment fühlen wir uns definitiv allein und viele Betriebe stehen bereits mit dem Rücken an der Wand.

Wir möchten dies noch einmal ganz deutlich machen und Sie ganz gezielt auf die wirklich prekäre Lage der Hochzeits-, und Eventbetriebe hinweisen, dass wir nach der Gastronomie und dem Hotelgewerbe, noch viel länger mit der Krise zu kämpfen haben! Denn bis wieder „richtige“ Hochzeitsfeiern, Jubiläen, Geburtstage und Firmenevents stattfinden können/dürfen, wird es sicherlich noch einige Zeit länger dauern. Auch wenn die Gastronomie irgendwann langsam wieder beginnen darf, ist dies tatsächlich ein Anfang, aber alle Hochzeitsbetriebe sind dann leider immer noch mit - Null - Umsatz „bestraft“. Das darf und kann nicht sein !

Wohlgemerkt, nahezu alle Brautpaare verschieben nun Ihre Hochzeit in den Herbst (bestenfalls Oktober 2020) aber vor allem auf nächstes Jahr 2021 (ab April), dass ist top und freut uns, aber wir haben ja jetzt erst Ende April 2020...

Für uns speziell heißt es noch einmal und wir müssen dies ganz drastisch formulieren: seit dem Lockdown, keinen einzigen Auftrag, 100 % Storno und Verschiebungen auf 2021, kein Umsatz - kein Geld - keine Aussicht auf ein Weitermachen.... Welche Firma kann denn schon über mehrere Monate so überleben ? Arbeitsplätze, ganze Betriebe und Familien und deren Existenzen stehen nun auf dem Spiel.

Für die Hochzeits-, und Eventbranche gibt es leider keinen Verband, keine große Lobby die vor uns hin steht und sich für uns stark macht.

Das sind Wir, einzelne Firmen, wie die unseren - Happy Deko und JAP-Fotografie.

Wir möchten nicht tatenlos zusehen, wie unsere Existenzen unverschuldet kaputt gehen. Weder noch kann es sein, sich unverschuldet weiter oder ggf. wieder zu verschulden. Dies ist ganz sicherlich nicht der richtige Weg. Wir benötigen ebenso weitere finanzielle Unterstützung durch das Land oder der Bundesrepublik Deutschland, wie die Großkonzerne.

Durch unseren offenen Brief den wir an Sie am 22.04.20 versendet hatten, haben wir bereits interessante regionale Reaktionen erhalten, z.Bsp. Berichterstattung in der SWP und eine Reportage auf RegioTV Schwaben.

Den meisten Menschen, wie auch der Politik, ist wahrscheinlich gar nicht wirklich bewusst, welche Maschinerie sich hinter der Hochzeits-, und Eventbranche befindet !? Wieviele Menschen täglich damit beschäftigt sind, Brautpaaren und Businesskunden einen schönen und erfolgreichen Tag zu bescheren - für die Brautpaare soll es ja auch der "Schönste Tag im Leben sein !" Aber solche Tage wird es wohl 2020 nicht wirklich viele geben und wer weiß, wie lange darüber hinaus oder im schlimmsten Fall, weil es vielleicht sogar keine Dienstleister mehr gibt, die das können!

Damit die meisten Vollprofis aus die Branche eine faire Chance haben die „Krise“ weiterhin meistern zu können, bitten wir Sie als Mensch und nicht nur als Politiker, uns bei den folgenden Diskussionen und Hilfsprogrammen mit zu unterstützen und vor allem auch zu berücksichtigen.

Wir können uns nur weiterhin in der Form melden und sagen:

"Hallo uns gibt es auch noch und wir sind unterm Strich auch ganz schön VIELE !!"

Über ein neues Statement, der Regierung Baden-Württembergs und von Ihnen als Ministerpräsident würden wir uns wieder freuen und wir sind voller Hoffnung und Zuversicht sind sehr gespannt.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Alexander Motz
Happy Deko

Jascha Pansch
JAP-Fotografie

